

Jahresmitgliederversammlung am 25. Juni 2014

19:30 Uhr, Jubez Karlsruhe

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Protokoll
TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
19: 36 begrüßt der Regionalvorsitzende Armin Gabler die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung satzungsgemäß über das BUND-Magazin und rechtzeitig erfolgt sei. (Eine Verschiebung gegenüber dem ursprünglich geplanten Termin auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr sei notwendig gewesen.). Damit sei die Versammlung beschlussfähig. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig beschlossen. Armin Gabler begrüßt den Referenten Dipl.-Biol. Franz-Josef Schiel vom Büro Inula und übergibt diesem das Wort.
TOP 2 Vortrag Franz-Josef Schiel „Einheimische Libellen und ihre Lebensräume“
Franz-Josef Schiel, Organisatorischer Vorsitzender der „Schutzgemeinschaft Libellen in Baden-Württemberg (SGL)“, stellt mit Bildern zahlreiche einheimische Libellenarten und deren Lebensräume vor. Er berichtet u.a. auch aus seiner Arbeit im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe bei der Umsetzung des Artenschutzprogramms (ASP) von Baden-Württemberg. Für weiterführende Informationen gibt er Literaturhinweise und verweist auf die Webseite http://sglibellen.de/ . In einer anschließenden Fragerunde besteht für die Anwesenden die Möglichkeit, weitere Informationen auch insbesondere zum Schutz der Libellen zu erhalten.
Auszeichnung Dr. Karola Keitel mit der Regionalen BUND-Medaille
Anlässlich der Jahresmitgliederversammlung des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) am 25. Juni 2014 in Karlsruhe zeichnete der Regionalvorsitzende Armin Gabler erstmals ein Mitglied mit der Regionalen BUND-Medaille aus: Erste Trägerin dieser Auszeichnung ist Karola Keitel, 60-jährige promovierte Agrarbiologin und Vorsitzende des BUND-Ortsverbands Karlsbad/Waldbronn. Sie leitet den Ortsverband Karlsbad/Waldbronn seit über 20 Jahren und trägt seither entscheidend dazu bei, dass dieser eine der vitalsten und erfolgreichsten BUND-Gruppen in Baden-Württemberg überhaupt ist. Für den Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) ist sie auf Kreis- und Regierungsbezirksebene aktiv, im BUND gestaltet sie den landesweiten Schwerpunkt „Schmetterlingsland Baden-Württemberg“ mit. In seiner Laudatio verdeutlichte der Regionalvorsitzende Armin Gabler: „Wenn Hilfe im BUND dringend benötigt wird, dann hast Du ein offenes Ohr, bietest Deine Unterstützung an, bringst Dich mit menschlichem Einfühlungsvermögen, höchster Fachkompetenz und zielorientiert ein. Zurück bleibt dann ein praxistaugliches Ergebnis und das gute Gefühl, dass gemeinsam etwas zu schaffen ist!“
TOP 3 Jahresbericht des Regionalverbands für das Jahr 2013
Armin Gabler dankt den Mitgliedern des Vorstands für die gute Zusammenarbeit, dann werden anhand von Bildschirmpräsentationen Arbeitsschwerpunkte und Themen des vergangenen Jahres vorgestellt: <i>Bericht des Regionalvorsitzenden</i> <ul style="list-style-type: none">• Einsatz gegen die Planung einer zusätzlichen Rheinbrücke für den Kraftfahrzeugverkehr• Atomkraftwerk Philippsburg (Infokommission...)• Ausbau der Windkraft in der Region im Zielkonflikt zwischen Naturschutz und Energiewende• Regionales BUND-Vernetzungstreffen auf dem Energieberg in Karlsruhe• Mittelbeschaffung – der Regionalverband braucht dringend Geld zur Haushaltsdeckung <i>Bericht des Regionalgeschäftsführers</i> <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Sanierung des Umweltschadens durch Wiesenumbruch in Karlsruhe

- Rheinauen: Wasserwerk Kastenwört und Retentionsraum Bellenkopf/Rappenwört
- Wildkatzenlockstockerhebungen
- Schmetterlingsausstellung des Landesverbands in der Region
- Schulische Nachmittagsbetreuung durch Jugendbegleiter

Bericht Umweltschutz/Immissionsschutz

- In Vertretung von Harry Block stellt Gudrun Vangermain Beispiele für die regionale Arbeit des BUND im Umweltschutz (insbesondere Immissionsschutz) vor.

Dr. Karola Keitel dankt dem Regionalvorstand und der Regionalgeschäftsstelle für deren Arbeit.

TOP 4 Haushaltsbericht

Manfred Beck stellt den Haushaltsabschluss für das Jahr 2013 vor (siehe Anlage). Das Betriebsergebnis weist ein Defizit von 4455 € aus.

Er weist darauf hin, dass 2014 eine Kraftanstrengung nötig sei, um nicht erneut ein so großes Defizit verzeichnen zu müssen.

Armin Gabler erläutert, dass die finanzielle Lage schmerzhaft Einschnitte und enormen Einsatz in den nächsten Jahren erfordere.

TOP 5 Bericht der Kassenprüferinnen

Dr. Edith Borie verliest den Kassenprüfbericht und beantragt die Entlastung des Schatzmeisters sowie des Gesamtvorstands.

TOP 6 Entlastung des Schatzmeister und des Vorstands

Dem Antrag auf Entlastung wird mit einer Enthaltung bei offener Abstimmung einstimmig gefolgt.

Armin Gabler bedankt sich bei der Versammlung für das gewährte Vertrauen.

TOP 7 Nachwahlen

Armin Gabler berichtet, dass derzeit ein Vorstandsamt vakant sei und sich Helga Terlinden-Steinig bereit erklärt habe, für das Amt als stellvertretende Vorsitzende zu kandidieren. Weitere Kandidierende stellen sich nicht zur Wahl.

Helga Terlinden-Steinig wird in offener Wahl bei einer Enthaltung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Ebenso sei, so berichtet der Regionalvorsitzende, derzeit der Platz eines Landesdelegierten derzeit unbesetzt. Es stellen sich Max Kemmner und Gudrun Vangermain zur Wahl.

In geheimer Wahl erhält Max Kemmner 26 Stimmen und wird damit Landesdelegierter für den BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein. Gudrun Vangermain erhält 6 Stimmen. Sie behält damit weiterhin ihr Amt als Ersatzdelegierte.

TOP 8 Haushaltsplanung 2014

Manfred Beck erklärt den verspäteten Abschluss mit einem krankheitsbedingten Ausfall in der Hauptgeschäftsstelle des Landesverbands.

Der Schatzmeister wirbt aufgrund der sehr schwierigen Finanzlage um neue Paten, d.h. Menschen, die regelmäßig Geld für die Arbeit der Regionalgeschäftsstelle geben. Er ruft dazu auf, im Bekanntenkreis Menschen anzusprechen, um diese als regelmäßige Spender zu gewinnen.

Armin Gabler erklärt den Haushaltsplan für das Jahr 2014. Da stecke viel Hoffnung bei den Einnahmen drin. Es müsse – wie es bereits geschehe – in die Hände gespuckt werden. Die Rücklagen seien aufgebraucht und neue Finanzquellen müssten erschlossen werden.

Armin Gabler berichtet, dass das Beschäftigungsverhältnis mit Thomas Durczynski – Büroassistentin in der Regionalgeschäftsstelle – nicht verlängert werden könne. Man habe ihn dank externer Förderung zu sehr günstigen Konditionen einstellen können. Diese sehr günstige Förderung laufe nun zum 31. Juli aus. „Wir sehen keine Möglichkeit ihn weiter zu beschäftigen ohne dass der Regionalverband Pleite geht.“ Die Weiterbeschäftigung bis Dezember würde eine weitere Deckungslücke von 5000 € bedeuten, das kommende Jahr weitere 12000 €. Diese Summen seien im Haushalt nicht darstellbar.

Armin Gabler betont: „Wir würden Thomas Durczynski sehr gerne unterstützen eine Anschlussbeschäftigung zu bekommen. Er hat viel Arbeit für den BUND geleistet: als freundlicher und hilfsbereiter Ansprechpartner am Telefon, bei der Aktenverwaltung und der Bearbeitung der Planungsverfahren. Damit war er eine große Entlastung für den Regionalgeschäftsführer, den wir als politischen Geschäftsführer verstehen und der so von Verwaltungsaufgaben entlastet werden konnte.“ Nun suche der Regionalverband eine Lösung, wie über das Ehrenamt ein Teil der Aufgaben übernommen werden könne.

Nach einer Aussprache wird über den Haushaltsentwurf, der ein Defizit von 4215 € vorsieht abgestimmt. Bei 3 Enthaltungen wird er einstimmig beschlossen.

TOP 9 Anträge
Es waren keine Anträge eingereicht worden.
TOP 13 Verschiedenes
Entfallen.

Ende der Veranstaltung: 22:17 Uhr

Protokoll: Hartmut Weinrebe

Armin Gabler
Regionalvorsitzender

Hartmut Weinrebe
Regionalgeschäftsführer / Protokoll

Anlagen: Tagesordnung, Anwesenheitsliste, Kassenprüfbericht, Haushaltsabschluss 2013, Haushaltsplan 2014